

Kühlung . . . Wenn du es recht bedenkst, so haben diese Beförderungsmittel auch für den Sammler doch fast nur Vorteile, den Nachteil aber leider, daß sich nicht jeder eines leisten kann.

Es ist nutzlos, über jene modernen Verkehrsmittel, die irgendwie ja doch auch uns nützen, zu schimpfen, also Energieverschwendung.

Manch einer unter uns ist aber so glücklich, sich eines dieser Beförderungsmittel zu bedienen, wir haben deshalb nicht das Recht, ihn zu schelten.

— — — Ich schrieb diese Zeilen und du, Freund Leser, lasest sie. Vielleicht kommt dir die Frage, ob der, der's schrieb, wohl all das, was er da an vernünftigem Rate gab, selber tut. Vielleicht hast du recht mit deinem Zweifel, es ist tatsächlich manches Selbstkritische darin. — Nenne mich also nicht „Klugpfeifer“, Freund! Ich wende mich an uns beide, so grolle mir nicht, sondern laß beide uns bemühen, künftig danach zu handeln.



Nachtrag zu: Das Verhältnis der Motte *Pronuba* zu den *Yucca*-Arten (Kranchers Ent. Jahrbuch 43. 1934, S. 85)

Von Dr. L. Lindinger, Rahlstedt

Über das Absterben der *Yucca*-Blütenstengel habe ich im Jahr 1934 einige Beobachtungen gemacht. Infolge des schönen Sommerwetters blühte *Yucca filamentosa* im Botanischen Garten zu Hamburg in mehreren Exemplaren. Herr Garteninspektor Buchholz war so liebenswürdig, auf meinen Wunsch die abgeblühten Blütenstengel, von denen keiner Frucht angesetzt hatte, nicht entfernen zu lassen, weil ich prüfen wollte, wie lange sich Spuren von Leben darin zeigten. Die Blütenstengel wurden entsprechend gekennzeichnet. Die Hauptblütezeit fiel in den August. Am 9. Oktober enthielten die Blütenstengel auch im oberen Teil zwischen den Verzweigungen noch zahlreiche lebende Zellen im Innern. Von einem raschen Absterben (vgl. Riley: „die rapidly“) kann also niemals die Rede sein.

Da sich in dieser Hinsicht alle *Yucca*-Arten gleich verhalten, erhebt sich nunmehr die Frage: „Entwickeln sich die *Prodoxus*-Larven in den absterbenden diesjährigen Blütenstengeln oder in völlig trockenen aus dem Vorjahr oder in vielleicht noch älteren? Denn wenn die Blütenstengel nicht absichtlich entfernt werden, bleiben sie auf dem gleichfalls langsam absterbenden zugehörigen Sproß — die anderen Sprosse derselben Pflanze bleiben am Leben — solange stehen, bis sie durch äußere Einflüsse nach und nach zerstört werden. Jedoch scheint sich aus Rileys Angaben entnehmen zu lassen, daß die absterbenden diesjährigen Blütenstengel gemeint sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [1935](#)

Autor(en)/Author(s): Lindinger Leonhard

Artikel/Article: [Nachtrag zu: Das Verhältnis der Motte *Pronuba* zu den *Yucca*-Arten \(Kranchers Ent. Jahrbuch 43. 1934, S. 85\) 60](#)

